



Foto: StockSnap / Pixabay

Alternative Kommunalpolitik 5/2021

- 07 Kommentar | Stadt – Land – Zukunft
Gut und gerne leben auf dem Land
Britta Haßelmann
- 08 **Nachrichten**
- 12 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 14 **Verkehrsmeldungen**
- 16 Sichere Bildung in der Pandemie
Den einen Schalter gibt es nicht
Daniela Schneckenburger
- 18 Solare Baupflicht
Das Potenzial der Dächer
Klaus Kosmol
- 20 Mehrwegsysteme in der Gastronomie
Nutz es nochmal!
Clara Löw
- 22 Open-Source-Software zur Auswertung
der Kommunalstatistik
Eine Wander-Karte für die ganze Bevölkerung
AutorIn
- 24 Blinde und sehbehinderte Menschen
Mehr Fahrräder, mehr Konflikte
Brigitte Buchsein und Angelika Wohlgemuth
- 25 **Schwerpunkt | Resilienz** ▶
- 48 Jugend in der Kommune
Unsichtbar oder eingebunden?
Nils Rusche
- 50 Bürgerengagement und -beteiligung in Köln
Vom Spiegelstrich zum Fachausschuss
Dieter Schöffmann
- 52 Ein Jahr absolute Grüne Mehrheit in der
Bezirksvertretung Bielefeld-Gadderbaum
Ein solides Haus in einem widerspenstigen Bezirk
Hannelore Pfaff
- 54 Mein Recht als Ratsmitglied
Organtreue und Obliegenheiten
Wilhelm Achelpöhler
- 56 **Rezensionen**

Schwerpunkt | Resilienz

- 26 Resilienz als Grundprinzip in der ländlichen Entwicklung | Der Weg ist das Ziel**
 Gefragt sind vorausschauende Konzepte und Ansätze: Die Widerstandskraft und Robustheit gegenüber Krisen muss ausgebaut und der sozial-ökologische Wandel vorangetrieben werden. Wie resilient ist die eigene Region aktuell, wie kann sie resilienter werden und nach welchen Prinzipien sollte dies geschehen?
 Elisabeth Appel-Kummer und Sabine Hafner
- 30 Juli-Sturzfluten und Hochwasserrisikomanagement | Was ist maximal möglich?**
 Was hätte man an Ahr oder Erft voraussehen, was verhindern können? Und was können beziehungsweise müssen wir aus den Sturzfluten dieses Sommers lernen? Wir haben viele Fragen, auch noch für viele weitere AKP-Ausgaben. Erste Antworten gibt uns eine Expertin für Naturrisikoforschung.
 Interview mit Annegret Thieken
- 32 Wassermangel und das Brandenburger Niedrigwasserkonzept | Wir müssen den Pegel halten**
 Die sandigen Brandenburger Böden leiden stark unter Hitze und anhaltender Trockenheit. Land und Kommunen müssen Niedrigwasservorsorge betreiben und Wasserknappheit managen.
 Isabell Hiekel
- 34 Stadtentwicklung und Stadtplanung | Urbane Resilienz**
 Hitzesommer, Wasserfluten und eine andauernde Pandemie – das komplexe System Stadt gerät zunehmend und mehrfach unter Stress. Mehr denn je brauchen wir eine integrierte Stadtentwicklungspolitik.
 Carola Scholz
- 36 Feuerwehrbedarfsplan | Vor Ort gut gerüstet**
 In vielen Ratsfraktionen ist die Feuerwehr nur Thema, wenn es ums Geld geht. Dabei handelt es sich beim Feuerschutzwesen um eine kommunale Pflichtaufgabe, herausfordernd und mit Gestaltungsspielraum.
 Leon Eckert und Felix Erbe
- 38 Der Öffentliche Gesundheitsdienst in der Corona-Pandemie | Resilient – aber nicht für alle**
 Vor gut einem Jahr haben die Autor*innen die erste Welle der Corona-Pandemie aus Sicht des Gesundheitsamts Region Kassel betrachtet. Welche Schlussfolgerungen ziehen sie heute?
 Ulrike Gote und Arne Träger
- 40 Pandemie-Erfahrungen im Böblinger Rathaus | Im Dauer-Krisenmodus**
 Schnelles Reagieren auf unkonventionellen Wegen, neue Aufgaben flexibel angehen, stets den Gesundheitsschutz im Blick haben – und am besten auch noch „vor der Lage sein“: Der Beitrag zeigt, wie Krisenmanagement funktionieren kann und was sich daraus lernen lässt.
 Gianluca Biela
- 43 Cyber-Angriffe auf Kommunen | Der Feind in meinem Netz**
 Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat als erste deutsche Kommune wegen eines Hackerangriffs den Katastrophenfall ausgerufen und Amtshilfe angefordert. Das ist vorerst vielleicht der spektakulärste, aber kein Einzelfall.
 Wolfgang Pohl
- 44 Krisenprävention mithilfe der Wirtschaftsförderung | Was auch passiert, Resilienz ist die Antwort**
 Unternehmen müssen sich – zuweilen auch disruptiven – Veränderungen immer wieder klug anpassen. Das kann die regionale Wirtschaftsförderung mit passgenauen Programmen unterstützen.
 Doris Petersen
- 46 Resiliente Haushaltspolitik | Mit mehr Vorsorge das Dasein sichern**
 Wir müssen alle lernen, out of the box zu denken und einige althergebrachte, vertraute Denkweisen auf ihren Sinn zu überprüfen und Instrumente fortzuentwickeln. Das gilt auch für die Finanzpolitik.
 Gabriele C. Klug